

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 6

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Knorr Haferflocken



im
Birchermüesli
das ideale
Frühstück
und
Abendessen.

Verlangen Sie die
durchsichtigen
Cellophane-Beutel à 1/2 Kilo

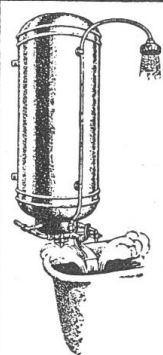
Komplette
KÜCHEN-
Einrichtungen bei
ERPF & Co.
ZÜRICH

in besonders vorteilhaften Zusammen-
stellungen mit

10% RABATT

franko nach auswärts

Verlangen Sie darüber unsern Katalog



Der elektrische
Therma
Badeheisswasser-
Speicher

zeichnet sich aus durch
seine überlegene Qualität.

★

„Therma“ A.-S. Schwanden (Starus)

mit irgend einer Einrichtung auf dem Zim-
merofen.

Fast alle Gäste lieben Salate. Aus diesem Grund und auch, um mir Arbeit während dem Essen zu ersparen, stelle ich sehr oft Salate auf, wenn ich Gäste habe. Ich kann sie bequem zum voraus bereit machen und sie bis zum Gebrauch auf dem Serviertisch halten.

Sehr praktisch finde ich es, wenn sich die Hausfrau, die ja gewöhnlich für das Tisch-

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Landjäger, Bauernschüblinge und Pantli lege ich vor dem Schälen 2—3 Minuten in kaltes Wasser und trockne sie dann ab. Die Haut lässt sich nach diesem Bade mit Leichtigkeit abziehen. *Frau H. S. in W.*

Es ist eine bekannte Tatsache, dass bei hellen, mit Oelfarben gestrichenen Türen schwarze Flecken, die durch das Aufschlagen der Schuhe entstehen, sehr hässlich sind. Wir sind auch meist bestrebt, sie mit irgendeinem Putzpulver zu entfernen.

Ich habe herausgefunden, dass sich diese Flecken am allerbesten mit einer gewöhnlichen, guten Bodenwiche entfernen lassen. Wenn ich den Boden anstreiche, reibe ich mit einem sauberen, mit Bodenwiche bestrichenen Tuch gleichzeitig die Schuhflecken von den Türen weg. Die terpenthaltige Wiche löst das Schuhfett vorzüglich. Auf diese Weise lässt sich ohne Beschädigung der Oelfarben und in einem Arbeitsvorgang jede Türe reinigen.

E. St., Zürich.

Die Methode, Kragen und Manschetten an einem schmalen, weissen Band aufgereiht, zum Trocknen aufzuhängen, hat mir nie gefallen, weil die Stücke zu nahe zusammensinken und schlecht trocknen. Ich habe mir nun aus Resten von weissem Baumwollstoff ein Band von zirka 2 m Länge und 15 cm Breite zurechtgemacht, das ich aus doppeltem Stoff nähte und stürzte. Am untern Ende ich einfache weisse Glasknöpfe in einem Abstand von je 10 cm an. Ich befestige dieses Doppelband mit Klammern am Seil und knöpfe unten die Kragen und Manschetten zum

decken allein verantwortlich ist, sich gelegentlich ein Verzeichnis aller Gegenstände zusammenstellt, die, wenn Gäste zur Mahlzeit erwartet werden, auf den Tisch gehören. An Hand dieses Verzeichnisses kann sie ohne viel Nachdenken den Tisch vor Eintreffen der Gäste überprüfen und dadurch die Gewissheit erlangen, dass nichts fehlt und dass sie nicht während dem Essen wegen eines vergessenen Löffels aufstehen muss.

VON HAUSFRAUEN

Trocknen auf. Auf diese Weise trocknen sie gut, und ich habe alles Kleinzeug (auch andere Krägli rechne ich dazu) an einem Ort beisammen. *E. St., Zürich.*

Um die Beinlinge defekter Seidenstrümpfe noch zu verwerten, mache ich folgendes: Wenn die Strümpfe nicht mehr getragen werden können, schneide ich die Füße derselben ab. Die Strumpfhöhre sind dagegen meistens noch ziemlich gut erhalten. Ich schneide auch diese der Naht entlang auf und nähe die beiden offenen Beinlinge mit einigen grossen Stichen zusammen. Den dadurch entstandenen Lappen benütze ich nun als Staubtuch; namentlich für feinere, polierte Möbel kann ich solches sehr gut verwenden. *A. J., Zürich.*

Beim Stricken kommt es immer wieder vor, dass einem der Knäuel herunterrutscht und dadurch beschmutzt wird. Ich habe eine gute Methode, das Herunterrutschen zu vermeiden. Ich fange nämlich meine selbstgewundenen Knäuel immer von innen an. Ich winde sie folgendermassen:

Ich wickle die Wolle zirka 20mal um die Hand, fasse sie dann als Bündel mit den Fingern zusammen und wickle dann die übrige Wolle um dieses Bündel herum, aber so, dass zuletzt immer noch ein Teil des Bündels unumwickelt bleibt. Beginne ich mit Arbeiten, so brauche ich nur das Büschelchen herauszuziehen, um den Anfang der Wolle zu haben.

Ich kann nun stricken, ohne dass mir der Knäuel jeden Moment fortrollt.

Frau B. in E.



KOLYNOS reinigt Ihre Zähne und Ihren Gaumen—Ihren ganzen Mund! Seine keimtötenden Bestandteile vernichten Millionen von Bazillen des Mundes, bewahren vor Zahnschmerzen, Zahnverfall, Gaumeninfektion und Krankheiten.

Probieren Sie Kolynos unter Verwendung einer trockenen Zahnbürste und Sie werden eine köstliche Reinheit und Erfrischung Ihres Mundes fühlen.

KOLYNOS
ZAHNPASTA
Eine Doppeltube ist ökonomischer
Generalvertretung für die Schweiz:
Doetsch, Grether & Cie. A. G.
BASEL